

Tersteegen, Gerhard: Kein König wird allhier so frei und so vergnügt gefunden

- 1 Kein König wird allhier so frei und so vergnügt gefunden
- 2 Als Seelen, die der Liebe Band mit Gott im Geist verbunden,
- 3 Die frei von Lust der Kreatur und gründlich willenlos
- 4 Sich stets und innig lassen Gott und ihm so folgen bloß.
- 5 Herr, bring mich widerspenstig's Kind auch in dies Band des Bundes,
- 6 Mach mich durch deine Zuchtrut' treu den Worten deines Mundes;
- 7 Dein Kreuzesstecken töte ganz, was sonst im Herzen lebt,
- 8 Bis alles aus mir ausgefegt, was dir noch widerstrebt!

(Textopus: Kein König wird allhier so frei und so vergnügt gefunden. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)